

OpenScape Business V3

How to: Konfiguration EWE Voice+ SIP Trunk

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des **EWE Voice+ SIP Trunk** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business. Die vorliegende Anleitung wurde mit einem **EWE** SIP-Trunk erstellt (<u>https://www.ewe.de/</u>). Diese Anleitung ist auch für die funktionsidentischen SIP-Trunks von **swb** (<u>https://www.swb.de/</u>) und **osnatel** (<u>https://www.osnatel.de/</u>) gültig.

Aktuelle technische Details sowie zum **EWE** SIP Trunk sowie die Leistungsbeschreibung befinden sich unter:

- <u>https://business.ewe.de/dokumente/telekommunikation/04_Broschueren_und_Infomaterial/te</u> <u>chnische_beschreibung_des_ewe_sip_trunk.pdf</u>
- <u>https://business.ewe.de/dokumente/telekommunikation/01_AGB_und_Vertragsbedingungen/leistungsbeschreibung_ewe_business_sip.pdf</u>

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R3. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R3
EWE Voice+ SIP Trunk	Features & Capabilities
Account (DID/Client)	DID
Multisite	dedicated trunk ¹⁾
CLIP / CLIR	yes / yes
CLIP no Screening	yes ²⁾
COLP	yes
Call Forwarding (302)	yes
DTMF (RFC2833/4733)	yes
Codecs G722/G711/G729	yes ³⁾ /yes / no
T.38 Fax	yes 4)
Secure trunk	yes ⁵⁾

Anmerkungen:

¹⁾ Das Leistungsmerkmal "Multisite" kann für einen zweiten Trunk in Abstimmung mit der EWE TEL GmbH unter Berücksichtigung des Verkehrsvolumen (Call Attempts per Seccond) eingerichtet werden.

- ²⁾ Das Leistungsmerkmal "CLIP-no-screening" muss durch die EWE TEL GmbH freigeschaltet werden. Seitens der OpenScape Business ist die Nutzung von "CLIP-no-screening" im EWE Voice+ SIP Trunk voreingestellt.
- ³⁾ Die Verwendung des Codecs G.722 ist mit der Priorität 1 an den Endgeräten freizugeben (first line codec). Die Nutzung von G.722 ist abhängig von den Eigenschaften der Gegenstelle (Endgerät, IP-Anlagen-Anschluss, ...) und für folgende OpenScape Business Varianten freigeben:
 - OpenScape Business V3 Mainboard Family
 - OpenScape Business S
- ⁴⁾ Das EWE NGN-Vermittlungssystem unterstützt die Faxübertragung mit dem T.38-Protokoll.

Voraussetzung ist grundsätzlich, dass auch der Zielteilnehmer sowie der Netzbetreiber der Gegenstelle T.38 unterstützt. Daher kann eine Faxübertragung mit T.38 nicht gewährleitet werden.

Alternativ erfolgt die Faxübertragung mit dem Sprachcodec G.711a (pass-through).

⁵⁾ Der Codec G.722 wird seitens der OpenScape Business in der Betriebsart "Sicherer Trunk" nicht unterstützt.

Inhaltsverzeichnis

Information	. 5
Konfigurationsdaten	. 5
Einrichtung Wizard	. 6
Verschlüsselung (TLS/SRTP)	. 6
Internet Telefonie	. 8
Bandbreite	14
Sonderrufnummern	15
Konfiguration der Durchwahlnummern	17
Zusätzliche Konfiguration	18
Lizenzen	18
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus	18
Sicherer Trunk	19

Table of History

Datum	Version	Änderungen
27.11.2018	1.0	Freigabe für die OpenScape Business V2R6
11.12.2023	1.1	Rezertifizierung OpenScape Business V3R3
01.07.2024	1.2	Freigabe für OpenScape Business V3R3.2
		Sicherer Trunk (TLS)

Information

Der EWE Voice+ SIP Trunk wurde mit der OpenScape Business V3R3 rezertifiziert.

Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks erforderlich sind, werden per Brief zur Verfügung gestellt.

Kandermanner	4	ALC: N	1.0	11
Authraggeber:	F	Mar 1	101	U
Abrechnungskonte	2	Mag 1		
Verbragsnammer:	8			

Neuauftrag EWE Festnetz für Geschäftskunden

Zugangsdaten für Ihr T	elefonieprodukt	
SIP-Benutzername	Kennwort	
494412		
SIP-ProxyServer:	siptrunk3.volce.ewetel.de	Port: 5060
SIP-RegistrarServer Outbound Proxy:	siptrunk3.voice.ewetel.de	Port: 5060

Wichtig für Sie: Bewahren Sie ihre Zugangsdaten sorgfältig auf Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir Ihnen neue Zugangsdaten nur per Post zusenden.

Weitere Informationen zur Einrichtung Ihres Endgerätes finden Sie in den FAQs auf unserer Homepage www.ewe.de.

Ihre gespeicherten Daten

Bitte bedenken Sie: Wenn Sie auf ein Produkt ohne EWE Cloud oder Internetzugang wochsein, werden Sie auf Daten, die wir für Sie speichern (z. B. E-Mails, Inhalte von Webseiten, Daten der EWE Cloud, sonstige gespeicherte Daten), nicht mehr zugreifen können.

Ihr Anschluss

Haben Sie neue Hardware bei uns bestellt? Rechtzeitig zum Schaltungstermin erhalten Sie diese von uns mit separater Post. Mit unserem kostengünstigen Installationsservice werden Ihre Geräte angeschlossen und ordnungsgemäß eingerichtet.

Genleßen Sie die Vorzüge Ihrer neuen Hardware und telefonieren und surfen Sie mit modernstem Standard. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie den Installationsservice wünschen.

Möchten Sie Ihre neuen Geräte selber anschließen? Dann folgen Sie einfach der Installationsanweisung, die Ihrer Hardware beigelegt ist. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Hardware am Schaltungstermin bis 12.00 Uhr angeschlossen ist. Vielen Dank!

AGB

Für den Auftrag gelten die gültigen Altgemeinen Geschäftsbedingungen der EWE TEL GmbH für Telekommunikations-, Oni neund Datendienstleistungen (Geschäftskunden), die Leistungsbeschreibung der EWE TEL GmbH für Telefon-, Internet- und Mediendienstleistungen und die Preisliste Festnetz & DSL. Diese Dokumente sind bei der EWE TEL GmbH, EWE und ihren Vertriebspartnern sowie auf der Internetseite von EWE (www.ewe.de) einzusehen.

Die in diesen Schreiben übermittelten Daten für SIP-Benutzername und Passwort werden in der folgenden Einrichtung verwendet.

Einrichtung Wizard

Verschlüsselung (TLS/SRTP)

Optional kann eine Verschlüsselung der Signalisierung mittels TLS und des Sprachkanals mittels SRTP aktiviert werden. Hierzu wird das Trusted Root Zertifikat "DigiCert Global Root G2" von Digicert verwendet. Dieses Zertifikat kann hier heruntergeladen werden: <u>https://www.digicert.com/digicert-root-certificates.htm</u>.

Der Import der Zertifikate wird im WBM unter Experten-Modus -> Telefonie -> Sicherheit -> Signalingund Payload-Encryption (SPE) -> SPE CA-Zertifikate vorgenommen.



Achtung: Die OpenScape Business kann keine Dateien mit einer "Certificate chain" importieren. Jede Datei darf nur ein Zertifikat enthalten.

DigiCert Global Root G2

Valid until: 15/Jan/2038Serial #:03:3A:F1:ESHA1 Fingerprint:DF:3C:24:F

03:3A:F1:E6:A7:11:A9:A0:BB:28:64:B1:1D:09:FA:E5 DF:3C:24:F9:BF:D6:66:76:1B:26:80:73:FE:06:D1:CC:8D:4F:82:A4

Experten-Modus - Telefonie	
Sicherheit	PE CA-Zertifikate
Application Firewall Deployment- und Licensing-Client (DLSC)	Vertrauenswürdiges CA-Zertifikat (X.509 Datei) für SPE importieren
Signaling- und Payload-Encryption (SPE) SPE Zertifikat	Datei mit Zertifikat (PEM oder Binär-Format): Datei auswählen DigiCertG2.crt.pem 1
SPE CA-Zertifikate SSL Web-Sicherheit SQL-Sicherheit	CRL Distribution Point (CDP) Protokoll: CDP (ohne z.B. Idap://):
	Auf 192.168.178.240 wird Folgendes angezeigt: Fingerabdruck: DF3C 24F9 BFD6 6676 1B26 8073 FE06 D1CC 8D4F 82A4
	C Zertifikat aus Datei importieren Hilfe

*.pem Datei mit dem Root-Zertifikat für den Import auswählen (1) und [Fingerabdruck des Zertifikats anzeigen] anklicken (2). Anschließend das Fingerprint Fenster mit [OK] schließen (3). [Zertifikat aus Datei importieren] klicken (4) und warten bis das Fenster mit der Bestätigung erscheint. Mit [OK] schließen.

Das importierte Zertifikat kann jetzt angezeigt werden. Hierzu auf die "Zahl" klicken (hier: "1"), nicht auf das Symbol.

Sicherheit	SPE CA-Zertifikate			
Application Firewall	Zertifikat anzeigen	Zertifikatssperrlis	te (CRL) anzeigen	Zertifikat löschen
Deployment- und Licensing-Client (DLSC)				
Signaling- und Payload-Encryption (SPE) SDE Zertifiket		Zertifikatstyp:	Selbstsigniertes CA-Zertifikat	
SPE CA.Zertifikate	s	eriennummer des Zertifikats:	429374354004697537853487	9503202253541
	Serienr	nummer des Zertifikats (hex):	033AF1E6A711A9A0BB2864	B11D09FAE5
17		Signatur-Algorithmus-Typ	sha256RSA	
18			51123011011	
19	Beginn de	er Zertifikatsgultigkeit (GMT):	Donnerstag, 01.08.2013 12:00	J:00
20	Ende de	er Zertifikatsgültigkeit (GMT):	Freitag, 15.01.2038 12:00:00	
2 1		CRL-Verteilungspunkt:		
19922 Tenlog	Ausgestellt durch CA			
23 • est	A second s	Land (C):	US	
Web-Sicherheit		Organisation (O):	DigiCert Inc	
SQL-Sicherheit	Organisationseinheit (QU); www.digicert.com			
		Alleemelees News (CN)	Disloart Clabel Dash 02	
	P Top Report Of the Party of th	Aligemeiner Name (CN):	DigiCert Global Root G2	
	Antragsteller	1		
		Land (C):	US	
		Organisation (O):	DigiCert Inc	
		Organisationseinheit (OU):	www.digicert.com	
		Allgemeiner Name (CN):	DigiCert Global Root G2	
	Alternativer Antragstellername			
	Daten des öffentl. Schlüssels			
	L	änge des öffentl. Schlüssels:	2048	
		Öffentlicher Schlüssel:	BB37CD34DC7B6BC9B2689 A75FF46BA210A088DF5195 B88DBF3AEF23A89913C7AE	0AD4 4C9F - E6AB
		Fingerabdruck:	DF3C 24F9 BFD6 6676 1B26 FE06 D1CC 8D4F 82A4	8073

Internet Telefonie

Öffnen Sie "Zentrale Telefonie – Internet Telefonie"

						OpenSc	ape Business As	sistant
							administrator@system	Abmelder
Home	Administratoren	Einrichtung	Experten-Modus	Datensicherung	Lizenzverwaltung	Service-Center		
Einrichtu	ng							
Wizard	5	Zentrale T	elephonie					()
Grundi	nstallation							9
Netzwe	rk / Internet	Bearbait	Amtsleitung ISD	N / Analog / IT SP				
Endger	äte / Teilnehmer	Dearbeit	Mehrgeräteansch von analogen Am	luss (MSN) und Anlagen ts- und ITSP-Leitungen	ufnummer für ISDN-Ansch	lüsse, sowie Zuweisung		
Zentral	e Telefonie		Internet Telefoni					
User-Te	lefonie	Bearbeit	en Zugangsparamter	r des Internet-Telefonie S	ervice Provider (ITSP) z. E	. User-Account, Passwort,		
Sicherh	eit		SIP-Rufnummer					
UC Suit	e	Bearbeit	en Zugangsrufnumm	ier für integrierte Voicema	ill. Einrichtung von Sprach	boxen		
Cloud-I	Dienste	-	Telefonbuch / Ku	urzwahl				15
Massen	daten	Bearbeit	en Einrichtung von zo	entralen Kurzwahlzielen f	ür das systeminterne Tele	onbuch		
		Bearbeit	en Einrichtung von m	ement nulti ITSP Verbindungen				
		Bearbeit	en Gesprächsdaten Einrichtung von V Gebührenapplikat	e rfassung ′erbindungsparametern d tionen	er Gesprächsdatenerfassu	ng für		
		Bearbeit	Wartemusik / An Einspielen von ne	sagen euen Melodien und Ansag	en für die Wartemusik und	Ansage vor dem Melden		
		Bearbeit	en Türsprechstelle Einrichtung von R Teilnehmeranschl	Rufzordnung und Zugriffsb luss	erechtigung der Türsprecl	nstelle am analogen		

Auf der ersten Seite werden die "Standortdaten" eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder "+").

			Über	sicht		
veis: Im Experter veis: Für Leistun agenrufnumme	nmodus durchgefü Igsmerkmale wie 'l I	ihrte Änderunge Internet-Telefonie	n müssen nach Durchlaufen des W e' und 'MeetMe-Konferenz' wird mir	<mark>izards überprüft</mark> destens die Kor	wiederholt werden. nfiguration der Länderkennzahl benötigt.	
			Ländervorwahl: 00	49	(zwingend erforderlich)	
			Ortsnetzkennzahl: 0		(optional)	
			Anlagenrufnummer:		(optional)	

Bild 2

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: *Deutschland* und *EWE Voice+ SIP Trunk* auswählen.

Einrichtung - Wiza	rds - Zentrale Telephonie - I	Internet-Telefonie	×
	Pro	ovider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie	Î
Hinweis: Im Experte	nmodus durchgeführte Änderu	Keine Telefonie über Internet: Länderspezifische Ansicht: Deutschland ungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.	
	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider	
Hinzufügen		Anderer Provider	
Bearbeiten		101	
Bearbeiten		Vitte Caleri, Ter Me	
Bearbeiten		Y	
Bearbeiten		EWE Voice+ SIP Trunk	
Bearbeiten		Volume	
Bearbeiten		10171-04-031	
Bearbeiten		201, MMB	
Derskelarn	Π	5/96	
Hilfe	Abbrechen Zurück	OK & Weiter Status anzeigen	

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der dieser Seite werden die vom Provider zur Verfügung gestellten Serverdaten konfiguriert (s. Konfigurationsdaten).

- Gateway Domain Name:
 - SIP-ProxyServer SIP-RegistrarServer
- Provider-Registrar: • Provider-Proxy:
 - Outbound-Proxy

Diese Daten sind zum Teil mit einem Platzhalter vorbelegt und es ist eine Anpassung erforderlich:

- siptrunk3.voice.ewetel.de ist im Provider Netz erreichbar
- ext-siptrunk3.voice.ewetel.de ist in Fremdnetzen erreichbar

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	
Internet-Telefonie	Service Provider
Provider-Name:	EWE Voice+ SIP Trunk
Provider aktivieren:	
Sicherer Trunk:	
Gateway Domain Name:	voice.ewetel.de
Provider-Registrar	
Registrar verwenden:	
IP Adresse/Host-Name:	voice.ewetel.de
Port:	0
Reregistration-interval am Provider (s)	600
Provider-Proxy	
IP Adresse/Host-Name:	voice.ewetel.de
Port:	0
Provider-Outbound-Proxy Provider Outbound-Proxy verwenden:	
IP Adresse/Host-Name:	0.0.0.0
Port:	0
Provider-Leistungsmerkmale	
Rerouting aktiv:	
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter	Daten löschen

Bild 4

Wird die verschlüsselte SIP-Signalisierung "Sicherer Trunk" eingesetzt, ist zusätzlich die Domain des Provider Outbound-Proxy wie folgt zu verwenden:

- sec-siptrunk3.voice.ewetel.de ist im Provider Netz erreichbar
- sec-ext-siptrunk3.voice.ewetel.de ist in Fremdnetzen erreichbar

Provider-Outbound-Proxy	
Provider Outbound-Proxy verwenden:	
IP Adresse/Host-Name:	sec-ext-siptrunk3.voice.ewet
Port:	0

Die Konfiguration des **Provider Outbound-Proxy** ist nicht vorbelegt.

Unabhängig von der Verwendung des "Sicheren Trunk" können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

• Anrufumleitung mittels Rerouting.

"Rerouting aktiv" deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System "Rerouting aktiv" aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Klicken Sie auf [OK und Weiter].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Einrichtung - Wiz	ards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie				
	Internet-Telefonie-Teilnehmer für EWE Voice+ SIP Trunk				
	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers				
Hinzufügen	Hinzufügen Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer				
Hilfe	Abbrechen Zurück OK & Weiter				

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die vom Provider übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer:	SIP-Benutzername aus dem Anschreiben
Autorisierungsname:	SIP-Benutzername aus dem Anschreiben
Kennwort:	Kennwort aus dem Anschreiben
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich ohne Präfix (z.B. 494413615190)

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	
Internet-Telefonie-Teilnehme	er für EWE Voice+ SIP Trunk
Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsrufnummer:	494413615190
Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername:	494413615190
Kennwort / Telefonie-Passwort:	••••••
Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:	•••••
Rufnummernzuordnung	
Öffentliche Rufnummer (Du	Na) 🗸
Mehrere ITSP-Richtungen:	0
Standard-Rufnummer:	494413615190
Standard-Rufnummer ITSP als primärer Amtszugang Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalter verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs werden.	n haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer - und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter	Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wiz	ards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	×
	Internet-Telefonie-Teilnehmer für EWE Voice+ SIP Trunk	
	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Bearbeiten	494413615190	
Hilfe	Abbrechen Zurück OK & Weiter	

Bild 7

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Int	ernet-Telefonie			×
Rufi	nummernzuordnung für EWE	Voice+ SIF	? Trunk	
Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden	
Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstelle eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfigura	n, dass die entsprechenden Teilnehn ation)	ner-Durchwahl	len an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten	
Hilfe Abbrechen Zurück	OK & Weiter			
Bild 8				

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Einrichtung - Wiza	rds - Zentrale Telephonie - I	Internet-Telefonie	
	Pro	ovider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie	Í
Hinweis: Im Experte	enmodus durchgeführte Änderu	Keine Telefonie über Internet: Länderspezifische Ansicht: Deutschland ungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.	
	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider	
Hinzufügen		Anderer Provider	
Bearbeiten		101	
Bearbeiten		YTE CHELTER IN	
Bearbeiten		Y	
Bearbeiten		EWE Voice+ SIP Trunk	
Bearbeiten		Volume	
Bearbeiten		10075-04-04	
Bearbeiten		23, 999	
nk-14		5/9	
Hilfe	Abbrechen Zurück	OK & Weiter Status anzeigen	

Bild 9

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die vom Provider vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Inter	net-Telefonie	3
	Finstellungen für Internet Telefoni	0
		6
Simultane Internet-Telefongespräche		
Verfügbare ITSP-Leitungen: 170		
Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048	Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstrea eingegeben.	m Ihrer DSL-Verbindung ein.
Mit diesem Upstream können Sie maximal 16 Gleichze müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduz	itige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Ve ieren.	erbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert,
Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hä	ngt auch von der Lizenzierung ab.	
	Upstream bis zu (Kbit/s): 2048	
Anzahl simultaner I	nternet-Telefongespräche: 4	Leitungen verteilen
Leitungszuweisung		
Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
EWE Voice+ SIP Trunk	0	4
Hilfe Abbrechen Zurück	OK & Weiter	
Bild 10		

bild 10

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Folgende Sonderrufnummern werden von nicht unterstützt:

• 010....

	Sonderrufnummern	
vels:		
stellen Sie unbedingt siche	r, dass alle konfigurierten Sonderrufnummern von dem ausgewählten Prov	vider unterstützt werden.
Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	EWE Voice+ SIP Trunk 🗸
2	0C110	EWE Voice+ SIP Trunk 🗸
3	0C0137Z	EWE Voice+ SIP Trunk 🗸
4	0C0138Z	EWE Voice+ SIP Trunk 🗸
5	0C0900Z	EWE Voice+ SIP Trunk 🗸
6	0C118Z	EWE Voice+ SIP Trunk 🗸
7	0C116Z	EWE Voice+ SIP Trunk 🗸
8	0C115	EWE Voice+ SIP Trunk 🗸
-9	000102	EWE Voice + CIP Trunk *
10		EWE Voice+ SIP Trunk 🗸

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Diagnos



Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie
Amtsholung
(Kennzahl zur Amtsholung) 0
Wählen über Provider EWE Voice+ SIP Trunk 🗸
Ortskennzahl Bitte geben Sie hier die Ortskennzahl ein.
Ortsnetzkennzahl: 0 441
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie					
	Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung				
	Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung				
EWE Voice+ SIP Trunk	0				
Hilfe Abbrechen Zurück	OK & Weiter				

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

Einrichtung - Wi	zards - Zentrale Te	lephonie - Interr	et-Telefonie						
		Das Ä	ndern des Leistu	ngsmerkmals 'Inter	net-Telefonie' i	st abgeschlos	sen		
Die Internet-Telef	onie wurde erfolgrei	ch aktiviert und ein	gerichtet.						
Wenn Sie einen 'I durchlaufen.	nternet-Telefonie Se	rvice Provider' ne	aktiviert oder dea	ktiviert haben, sollte	n Sie den Assist	tenten 'Zentrale	Telefonie - Amt	sleitung ISDN / Ana	log' noch einmal
Wir empfehlen Ih 'Datensicherung'	nen die vorgenomm aus und führen ein '	enen Änderungen Backup - sofort' di	zu Ihrer eigenen S ırch.	icherheit zu sichern.	Wählen Sie da:	zu nach dem B	eenden des Wiz	ards im Hauptmenü	
Hilfe	Abbrechen	Zurück	Beenden						

Bild 15

anschließend "Beenden"

Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

Experten-Modus - Telefonie												
Teilnehmer	System C	lients										
Teilnehmer	oystem o	nemus				NAME AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.						
▶ UP0-Teilnehmer						menne er arameter an						
▼iP Clients	Ru	for	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin	Akti	Eax Rufnr	Fax DuWa	ITSP Local
System Clients	Suche						.71	- series and				
12 210 HFA, 210	Suche.	-	1	1	10	1	_					
16 214 HFA, 214			10		1	1					1	
SIP Clients	210	\rightarrow	44136151910	210	HFA	HFA, 210	System Client -		~	280	44136151917	-
RAS User	214	\rightarrow	44136151914	214	HFA	HFA, 214	System Client -		~	284	44136151918	-
Deskshare User												
Analoge Teilnehmer												

Bild 16

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

							1 million and a sec	
Home Administratoren	Einrichtung Ex	xperten-Modus	Datensicherung	Lizenzverwaltung	Service-Center			
Lizenzverwaltung								
Lizenzinformationen	Amtsleitunger	n					0	
Zusätzliche Produkte							9	
OpenScape Personal Edition	Der Zugang zum	Amt über PRI(S2m/	T1)-Leitungen oder Inter	net-Telefonie wird in Form	von Amtsleitungslizenzen	lizenziert.		
 Lokale Benutzerlizenzen 	Ve SID toucho	erfügbare Lizenzen f	für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 246				
Übersicht	SIP UUIIKS	Die konfigu	riorto Anzahl gloichzoitige	or Internetonrufe				
IP-Teilnehmer		für jede	en Internet-Telefonie Ser	vice Provider ist: 4				
TDM-Teilnehmer	Anzahl der	Lizenzen für gleich	zeitige Internet-Anrufe in	diesem Knoten: 4				
Mobility-Teilnehmer	Dedactor							
Deskshare User	bedarr an	Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige internet-Anrufe in diesem Knoten: 4 V						
DCSRSHUTC USCI	PRI (\$2M/T1)							
Amtsleitungen	Slot-Typ	Port	Leistungsmerkm	al An	Iforderungen	benutzte Lizenzen		
System-Lizenzen								
▼ Lizenzprofile								
Profile erstellen								
Profile zuweisen								
Registrierung								
Lizenz Online aktivieren								
Aktiviere CLS Connect		1						
Lizenzdatei aktivieren	Abbrechen	Ubernehmen						
er								

Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Solange das Profil **EWE Voice+ SIP Trunk** noch nicht aktualisiert ist, sollten folgende Einstellungen im Experten-Modus \rightarrow Sprachgateway \rightarrow Internet-Telefonie Service Provider \rightarrow **EWE Voice+ SIP Trunk** für die erweiterten SIP-Provider Daten angepasst werden:

CLIP outgoing in Diversion header - user part:	omit 🗸	
CLIR outgoing Privacy header:	user;Id 🗸	
CLIP no Screening support:	CLIP in From / DID number in PAI	~

Sicherer Trunk

Solange im Profil **EWE Voice+ SIP Trunk** die Auswahl für die Übertragung mittels TLS (Sicherer Trunk) nicht verfügbar ist, öffnen Sie Experten-Modus \rightarrow Telefonie \rightarrow Sprachgateway \rightarrow Internet-Telefonie Service Provider \rightarrow EWE Voice+ SIP Trunk und aktivieren folgende Parameter:

- Transportprotokoll: tcp
- Transportsicherheit: secure (tls)
- Mediensicherheit: SDES only

CODEPI SIP-Trunk	Internet-Telefonie Service Provider	
COLT UK & Europe	Informet, Talafania Sanaira Denvidar ändern. Jatamat Talafania Sanaira Drauidar Jacoban Jatama	• Talafania Tailashmar hintufiisan
COLT VPN		r-relefonie-reinenner ninzurugen
Commander Primus	Provider-Name: EWE Voice+ SIP Trunk	
Completel	De de state	
COSMOTE	Provider aktivieren:	
DATEL	Providerbezeichner im System: Richtung 12 V	
Deanconnect B.V.	Gateway Domain Name: ext.sintrunk3 voice ewated d	lc.
Destiny	Galeway Domain Name. [ext-spirums.voice.eweter.u	<u>e</u>
Detel	Transportprotokoll: tcp 🗸	
DeutscheTelefon	Transportsicherheit: secure (tls)	
Drei Business SIP Connect		
Dstny France	Mediensicherheit: SDES only 🗸	
e-fon AG	Provider-Registrar	
easybell	Registrar verwenden:	
EasyFone		a
Ecotel sipTrunk 2.0	IP Adresse/Host-Name. ext-siptrunk5.voice.eweter.d	<u>'a</u>
Elisa	Port: 0]
Engin	Perezistration interval am Dravidar (a)	-
envia TEL enVoice IP Range		
equada	Provider-Proxy	
EWE Voice+ SIP Trunk	IP Adresse/Host-Name: ext-siptrunk3.voice.ewetel.d	le
FL1 Telecom Liechtenstein	Port: 0	
Foliateam Operateur		
Fusion 360	Provider-Outbound-Proxy	
G9 Telecom	Provider Outbound-Proxy verwenden: 🗹	
Gamma NGN (DE)	IP Adresse/Host-Name: sec-ext-siptrunk3.voice.ewe	et
Gamma		-
Global Connect	Port: 0	
GMX	Provider-Inbound-Proxy	
gnTel	Provider Inbound-Proxy verwenden:	
CTS C7		

Klicken Sie [Übernehmen] und [ITSP neu starten].

Die Umstellung auf TLS erfolgt automatisch und kann einige Minuten in Anspruch nehmen.